



Liebe Freundinnen und Freunde,

in diesen besonderen Zeiten versuchen wir nach Kräften, den kommunalpolitischen Betrieb aufrecht zu erhalten. Nach der Kommunalwahl haben sich sämtliche Stadt- und Gemeinderäte und natürlich der Kreistag zusammengefunden und die Arbeit aufgenommen.

Die Planung und Durchführung von Veranstaltungen möchten wir auf ein Minimum beschränken. Bei den Veranstaltungen, die wir durchführen, achten wir auf die Einhaltung der Abstandsregelungen und ggf. der Maskenpflicht, um unserer Verantwortung für unser aller Gesundheit Rechnung zu tragen.

Entsprechend ist auch dieser Newsletter dünner, als ihr es gewohnt seid. Auch kam er nicht, wie gewohnt, halbwegs pünktlich zum Ende des zweiten Quartals. Dennoch gibt es natürlich Informationen über unser Tun und Wirken und wir wünschen euch eine unterhaltsame Lektüre.

Wie immer sind uns Anregungen, Kommentare und natürlich Beiträge für den nächsten Newsletter herzlich willkommen.

Inhalt

Inhalt	1
Die Arbeit der GRÜNEN Landtagsfraktion zu Beginn der Krise	3
20-Punkte-Plan der Landtagsgrünen für Corona	3
Kneipenabend mit Manuela Rottmann – zum ersten Mal digital	4
Konstituierende Sitzung des neuen Kreistags	5
Neuer Stadtrat in Bad Brückenau	6
Neu in der Kommunalpolitik.....	7
Kommunalpolitischer Stammtisch im Juli.....	7
Gemeinderat in Bad Bocklet.....	8
Einsatz der GRÜNEN Münnerstadt für Tadesse Asfaw Melkamu	9
Der 2. Brückenauer Regionalmarkt.....	10
Der 3. Brückenauer Regionalmarkt.....	10
Der 4. Brückenauer Regionalmarkt.....	11
Sitzung des Kreisvorstands im Juni	12
Rede von Manuela zum Umgang mit Extremismus	13
Kandidatur von Manuela für den Bundestag.....	13
DGB-Interview mit Manuela Rottmann zum Gesundheitssystem.....	14
Stolpersteinverlegung in Bad Brückenau.....	15
Ferienprogramm Münnerstadt	16
Anträge Kreistag.....	17
Erste Kreisversammlung und Vorstandswahl	18
Erste Vorstandssitzung, natürlich digital	19



Besuch der GRÜNEN Landtagsfraktion in Bad Bocklet20

Der Blick über den Tellerrand21

 Steigerwaldbahn21

 Webinar zur Bekämpfung des Schwammspinners mit MdL Paul Konlach21

 Bienen-Highway22

 Webinar „Verschwörungsmythen erkennen, durchschauen und entgegnen“22

 Antrag der GRÜNEN in Volkach zu Streuobstwiesen23

Presseschau:24

Termine:25

Die Arbeit der GRÜNEN Landtagsfraktion zu Beginn der Krise

20-Punkte-Plan der Landtagsgrünen für Corona

Recht schnell nach dem Ausbruch von Corona haben die bayerischen Landtagsgrünen einen 20-Punkte-Plan verabschiedet. Die Forderungen basierten auf dem Verlangen nach einer engen Kooperation von Bund, Ländern, Kommunen und der EU, da wir der Ansicht sind, dass eine globale Krise nur gemeinsam bekämpft werden kann, und reichten von einer Aufstockung der Testkapazitäten und Erleichterungen und Unterstützung für Pflegepersonal, finanzieller Unterstützung für Kommunen, Menschen mit geringem Einkommen und Kleinunternehmern bis hin zur strengen Überwachung der Einschränkungen der Grund- und Freiheitsrechte. Vieles davon hat die Staatsregierung umgesetzt und wir möchten uns an dieser Stelle bei der GRÜNEN Landtagsfraktion für die tolle und kompetente Arbeit bedanken.

Den 20-Punkte-Plan findet ihr hier:

<https://bit.ly/3aoJzHt>



Kneipenabend mit Manuela Rottmann – zum ersten Mal digital

Die Kneipenabende mit Manuela haben mittlerweile Tradition. Beim zwanglosen Beisammensitzen beim ein oder anderen Bier lassen sich politische Themen in lockerer Atmosphäre manchmal besser angehen als in einer steiferen Umgebung.

Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen und natürlich auch um die Sicherheit und Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger zu schützen, fand der Kneipenabend im Mai zum ersten Mal digital statt und war eine neue Erfahrung und ein großer Erfolg. Es wurde diskutiert und viel gelacht und es gab viele Anstöße für die Berliner Politik: Ernährungswende, Energiewende und natürlich auch die Existenzsorgen wegen Corona.

Es ist schön, dass wir neue Formen finden, um im Gespräch zu bleiben, auch wenn wir uns momentan nicht treffen können.



Konstituierende Sitzung des neuen Kreistags

Die konstituierende Sitzung des neuen Kreistags für die Wahlperiode 2020-2026 fand, um ausreichend Abstand halten zu können, in der Schlossberghalle in Nüdlingen statt. Auf der Tagesordnung standen u. a. die Vereidigung der neuen Kreisräte/innen, die Wahl der Stellvertreter/innen des Landrats und die Besetzung diverser Ausschüsse und Gremien.



Unsere vorläufige Aufgabenverteilung und die Ausschussbesetzung in der Kreistagsfraktion finden sich auf unserer Webseite,

<https://bit.ly/3gYJaOv>

ebenso ein ausführlicher Bericht:

<https://bit.ly/3kNRF16>

Neuer Stadtrat in Bad Brückenau



Die erste Sitzung des Neuen Stadtrats: Unter anderem mit der Vereidigung des Ersten Bürgermeisters Jochen Vogel und der neuen Stadträt*innen, sowie der Wahl des 2. und 3. Bürgermeisters. Für die GRÜNEN sind im Stadtrat Eva Reichert-Nelkenstock und Hartmut Bös. Herzlichen Glückwunsch nochmal die Stadträt*innen. Wir freuen uns auf eine kollegiale Zusammenarbeit im Sinn(e) unserer schönen Stadt an der Sinn. Für die GRÜNEN wird Eva Reichert-Nelkenstock Referentin für Natur und Umwelt und stellv. Referentin für Stadtentwicklung und Ortssprecherin von Wernarz, Hartmut Bös ist Referent für Digitales und Wirtschaft und Mitglied im Geschäftsordnungs-Ausschuss. Fraktionssprecher ist Hartmut Bös, Stellvertreterin ist Eva Reichert-Nelkenstock. Besonders schön ist, dass viele Brückenauer Bürgerinnen und Bürger unter Einhaltung der Abstandsregelungen in die Georgi-Kurhalle gekommen sind. Dies ist ein gutes Zeichen für Bürgernähe und Transparenz, für die wir uns als GRÜNE immer stark machen werden.

Neu in der Kommunalpolitik

Die neue Wahlperiode der kommunalen Räte war erst wenige Wochen alt. Und schon merkten frisch gewählte Frauen, die voller Elan in die Ratsarbeit starten wollten, dass der Altherrenwitz in einigen Gremien doch noch nicht ganz ausgestorben ist. Blöde Sprüche, die verunsichern, Erwartungen, die einem zu groß erscheinen, seine Rolle finden in Gremien, in denen die Männer den Ton angeben - die ersten Schritte sind nicht leicht. Aber kein Grund zu verzweifeln.

Leichter wird's mit Austausch: In lockerer Runde mit Neulingen über Erfahrungen, Tipps und Tricks beim Start auf dem kommunalpolitischen Parkett. Alte Häsinnen waren natürlich ebenfalls herzlich willkommen.



Dies war der Anstoß zum kommunalpolitischen Stammtisch, der nun zu einer regelmäßigen Einrichtung werden soll um den Mitgliedern der verschiedenen Gremien eine Plattform zum Austausch anzubieten. Bereits im Juli gab es die nächste Auflage:

Kommunalpolitischer Stammtisch im Juli

Der kommunalpolitische Stammtisch mit Mitgliedern der Stadt- und Gemeinderäte und des Kreistags wurde gut angenommen. Wir tauschen uns über die aktuellen Themen in den einzelnen Gremien aus und der Spaß kommt auch nicht zu kurz.

Die nächste Auflage ist für September vorgesehen.



Gemeinderat in Bad Bocklet

Auch in Bad Bocklet trat der Gemeinderat zusammen. Die neuen (und alten) Gemeinderät*innen wurden vereidigt und die Ausschüsse wurden auch besetzt.

Alles weitere findet sich auf der Website

<https://bit.ly/2XXJZ2v>



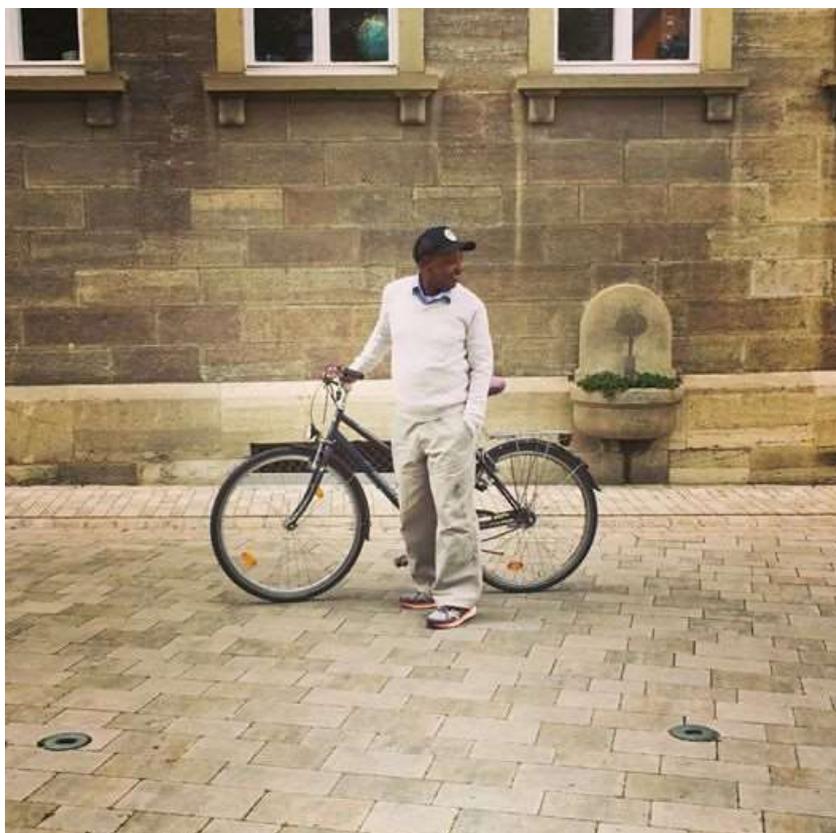
Einsatz der GRÜNEN Münnerstadt für Tadesse Asfaw Melkamu

Tadesse ist ein Mürschter! Und das muss so bleiben!

Der Äthiopier Tadesse Asfaw Melkamu ist 2014 – weil er politisch verfolgt wurde – nach Deutschland geflüchtet und hat bei uns in Münnerstadt seine neue Heimat gefunden. Tadesse beherrscht die deutsche Sprache, ist Teil des kulturellen Lebens in Mürscht und hatte bis Ende 2019 einen festen Job... ein Paradebeispiel gelungener Integration – bis zu dem Tag, an dem ihm die Ausländerbehörde die Arbeitserlaubnis entzog. Das Asylverfahren endete erfolglos, nun lebt der 45-jährige von Sozialhilfe und soll sich um die Ausstellung seines äthiopischen Passes bemühen, der einem Ticket für seine Abschiebung entspräche. Zudem soll er vorerst seine kleine Wohnung in der Mürschter Innenstadt verlassen, um in die Massenunterkunft am Schindberg zurückzukehren.

Wir sagen: Ein Irrsinn! Ein Mann, der in Mürscht sein Zuhause gefunden hat, sich jahrelang trotz allgegenwärtiger Unsicherheit stets aktiv um seine Integration bemüht hat, soll nun zurückkehren nach Äthiopien, das noch immer stark von inneren Unruhen geprägt ist.

In Münnerstadt wurden Unterschriftenlisten ausgelegt und es konnte ein erster Teilerfolg verbucht werden: Im Moment scheint die Abschiebung vom Tisch, allerdings hat er immer noch keine Arbeitserlaubnis. Wir bleiben dran!



Der 2. Brückenauer Regionalmarkt



Corona-bedingt konnte der 2. Brückenauer Regionalmarkt erst einige Zeit nach dem ersten stattfinden. Aber nach der Lockerung der Beschränkungen konnte er geplant und umgesetzt werden. Mit jeder Ausgabe dieses Marktes kommen neue regionale Anbieter hinzu.

Der Markt wird von Einheimischen wie Besuchern sehr gut angenommen und soll eine regelmäßige Einrichtung werden.

Der 3. Brückenauer Regionalmarkt



Auch der 3. Regionalmarkt in Bad Brückenau war mit vielen neuen Ständen bei strahlendem Sonnenschein wieder gut besucht.

Zur Verbesserung der Werbemöglichkeiten wird zur Zeit die Gründung einer IG Markt/eines Regionalmarkt-Vereins angestrebt. Dieser Markt soll regionale Produzenten stärken, Nachhaltigkeit fördern, die Innenstadt beleben, Kommunikationsplattform für Bürger, Vereine und NGOs sein - auch die Geschäfte, Restaurants und Cafés in der Ludwigstraße sollen davon profitieren.

Die 4. Auflage ist für den 22. August vorgesehen.

Der 4. Brückenuer Regionalmarkt

Und dann gab es noch die 4. Auflage, wiederum mit mehr Anbietern und gestiegenen Besucherzahlen.

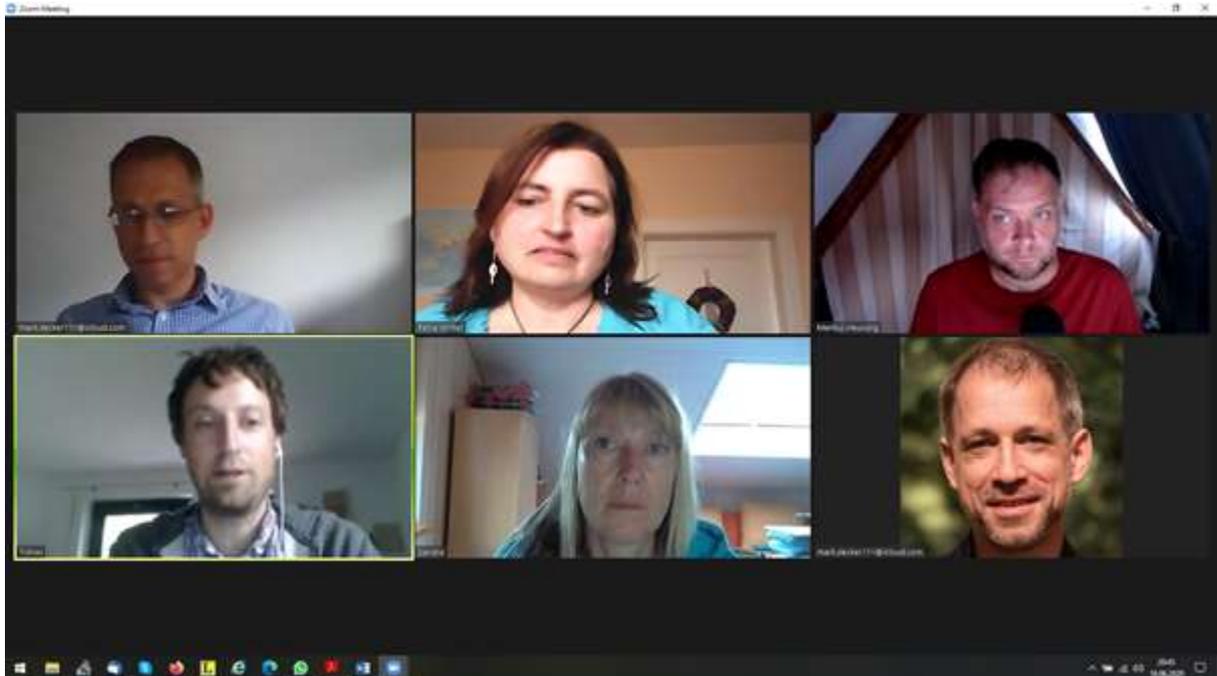
Das Projekt ist ein wirklicher Erfolg und wir freuen uns schon auf den nächsten.





Sitzung des Kreisvorstands im Juni

Im Juni trat der Kreisvorstand zum letzten Mal in der alten Besetzung zusammen. Aufgrund von Corona war es uns nicht möglich, die geplanten Wahlen im Frühjahr durchzuführen. Die digitalen Sitzungen sind aber sehr effizient und alle Vorstandsmitglieder setzen sich engagiert für die Belange und das Vorankommen des GRÜNEN Kreisverbandes ein.





Rede von Manuela zum Umgang mit Extremismus



Fotorechte:
Stefan
Kaminski

Die Bundestagsreden von Manuela lohnen sich eigentlich immer. Aber ab und an gibt es Highlights, die es verdienen, besonders hervorgehoben zu werden. Hier ist eins zum Umgang mit Extremismus – ausgerechnet die AfD fühlte sich berufen, dazu Anträge zu stellen. Unter der Reichstagskuppel spielen bei solchen Themen alle immer die gleiche Rolle: Jeder weiß, was der andere falsch macht. Dabei müssen alle Parteien sich immer wieder vom Extremismus abgrenzen. Und alle machen dabei immer wieder Fehler. Manuela hat versucht, ihre Kollegen zu ermuntern, mal ihre Schützengräben zu verlassen. Hier der Link zur Rede:

<https://bit.ly/3gU170t>

Kandidatur von Manuela für den Bundestag

Gerne werden wir Manuela Rottmann wieder unterstützen. Wir sind sehr stolz, dass unser Wahlkreis in Berlin so engagiert und kompetent vertreten wird. Vielen Dank für deine bisherige harte Arbeit und danke, dass du weitermachst



Bewerbung als grüne Direktkandidatin für den Bundestagswahlkreis 248 Bad Kissingen

Manuela Rottmann

An die Mitglieder von Bündnis 90 / Die Grünen in den Kreisverbänden Bad Kissingen, Hammelburg und Rhön-Grabfeld

Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

vor vier Jahren, am 7. Juli 2016, haben mich die grünen von Euch, die damals schon dabei waren, in Hammelburg als Eure Wahlkreiskandidatin für die Bundestagswahl aufgestellt.

Ich bin damals gerne für Euch angetreten, weil es mich gelogert hat, dass die CDU alle Themen der Zukunft in unserer Region selbstmüde ver-schließt. Weil ich davon überzeugt war, dass Grüne Politik gerade für das Land bessere Antworten hat. Und weil ich auch den Grünen beweisen wollte, dass es sich lohnt, raus aus dem bequemen grünen Hochsorgen zu gehen.

Dass wir es tatsächlich schaffen, uns als Unterfranken wieder auf der bayerischen Landesliste für den Bundestag durchzusetzen, darauf hätte ich nicht hoch gewagt.

Dass wir einmal in unserem ländlichen Wahlkreis bei drei Wahlen hintereinander über zehn Prozent der Stimmen gewinnen könnten, das wir in der Kommunalwahl mit so vielen neuen Leuten und neuen Kandidat*innen antreten, vielerorts sogar zweitstärkste Kraft werden, das wir unsere Mitgliederzahlen in vier Jahren verdoppeln, das hätte ich nicht zu träumen gewagt.

Das war eine Gemeinschaftsleistung von uns allen. In den letzten Jahren sind wir zu einem guten Team zusammen gewachsen. Erfahrungen und ganz Neue. Was mir besonders Freude macht, ihr schwimmen nicht in unserer eigenen Suppe, sondern greifen Themen auf, die den Alltag der Menschen in unserer Region bestimmen.

Die Wahlkreisarbeit, die Veranstaltungen, die Telefonate, die Suche nach Lösungen für konkrete Probleme – das hat mit am meisten Spaß gemacht. Manchmal war es auch ganz schön fordernd, als einzige grüne Bundestagsabgeordnete nicht nur einem großen Wahlergebnis und den Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern, sondern ganz Unterfranken und vielen sehr unterschiedlichen Themen gerecht zu werden. Aber ihr habt mich getragen und mir viel gegeben: Mit Euren Ideen, Impulsen und vielen wunderbaren Terminen und Gesprächen, auch mal mit einem Schulterklopfen oder einem Loh. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich bei Euch.

Es ist für mich kein Automatismus, dass ich mich bei Euch heute um eine zweite Kandidatur bewerbe. Ich war immer der Meinung, dass Berufspolitik nichts ist, was man selbstverständlich wie jeden anderen Beruf werden lassen sollte. Man muss sich immer wieder neu prüfen, ob man da noch nützlich ist.

In den letzten Jahren haben wir mit viel Kraft zusammen eine Tür aufgetan: Wir haben gezeigt, dass sich die CDU auch in Bad Kissingen, Hammelburg und Rhön-Grabfeld nicht mehr einfach nur auf ihrer Mehrheit verlassen kann. Wir haben Themen ins Gespräch gebracht, die außer uns niemand anspricht: Vom miserablen Nahverkehr, über die Energiekosten für die Haushalte bis hin zum Klimawandel, der die Existenz von Menschen gefährdet. Und das ist ein großer Schritt. Denn die Menschen sind bereit, sich zu verändern. Aber viele sind deshalb auch verunsichert: Landwirtinnen und Landwirte, Pendlerrinnen und Pendler oder Menschen, die wenig Geld haben oder sogar in Not leben. Wir werden allen viel Veränderungsbereitschaft abverlangen, aber die Chancen dieser Veränderung für ein besseres Leben sind riesig.

Wir sind in der Pflicht, einen für alle gangbaren Weg aufzuzeigen und dafür um Vertrauen zu werben. Das wird nicht immer einfach werden. Erst recht nicht, wenn wir Teil einer Bundesregierung werden. Aber einfach kann jeder. Die Bodenhaftigkeit ist unsere Stärke und wichtig, auch für die Bundespartei und die Bundestagsfraktion: Wir in der Rhön, in den Haßbergen müssen grüne Politik nämlich allen Milieus erklären können, in der Schlang von der Supermarktkasse, auf dem Fußballplatz oder bei der Jahreshauptversammlung, aber nichts genaues.

Ich habe die Bundestagsfraktion oft mit diesem ländlichen Blickwinkel genervt, letztlich erfolgreich. Wir Grüne haben heute ein Programm für die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse, für die ländlichen Räume, das wirklich etwas ändert im Alltag der Menschen, und nicht nur weiß-blau-Heimatliebe-PR ist. Das will ich jetzt auch umsetzen. Mit Euch.

Wir haben viele Ideen, viel zu tun, und wir verändern etwas, wenn wir weiter Hand in Hand arbeiten: Ich bin für Euch da. Dafür, dass ihr gehört werdet in der Bundespolitik, dafür, dass ihr gut mit Argumenten und Informationen versorgt seid, dafür, gemeinsam grüne Politik voran zu bringen. Denn nicht wir alleine im Bund umgesetzt. Vom Klimaschutz bis zur Gleichstellung der Frauen, von einer verlässlichen Gesundheitsversorgung bis zur Verkehrswende: Nichts davon wird Wirklichkeit, wenn die Rahmenbedingungen aus Berlin es nicht zulassen. Aber es wird auch nichts davon Wirklichkeit, wenn wir es nicht vor Ort anpacken.

Bei der Bundestagswahl 2017 haben wir zusammen 7,1 Prozent der Erststimmen und 6,7 Prozent der Zweitstimmen erreicht. Dieses Mal wird das ganz anders aussehen. Dann verändern wir, was dringend geändert werden muss. Und Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und die Haßberge! Ich bitte um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung als Eure Wahlkreiskandidatin für die Bundestagswahl 2021.

Zur Person: Geboren 1972 in Würzburg, wohnhaft in Hammelburg, Juristin, seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestags und Grüne Obfrau im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz. Mehr über mich und meine Arbeit findet ihr hier: www.manuela-rottmann.de

Eure
Manuela Rottmann

HAMMELBURG IM JULI 2020

www.manuela-rottmann.de
www.facebook.com/manuela.rottmann





BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – KV Bad Kissingen
Bonifatiusstraße 17 – 97762 Hammelburg



DGB-Interview mit Manuela Rottmann zum Gesundheitssystem.

Der DGB hat verschiedene Abgeordnete zum Gesundheitssystem interviewt. Nachfolgend der Link zu Manuelas Interview:

<https://bit.ly/2Y2lm4M>



Stolpersteinverlegung in Bad Brückenau

Unter reger Beteiligung der Bevölkerung und auch von Mitgliedern der GRÜNEN in Bad Brückenau, sowie unter den Augen von Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland, dessen Vater in Bad Brückenau geboren wurde, fand die 3. Verlegung von Stolpersteinen statt. Diese Steine sind ein Mahnmal dafür, das Geschehene niemals zu vergessen und dafür, dass so etwas kein zweites Mal geschieht.



Ferienprogramm Münnerstadt



Die Münnerstädter GRÜNEN beteiligen sich am Ferienprogramm für Münnerstadt und bieten eine digitale Schnitzeljagd an.

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist unbegrenzt

Das Alter: 4 – 14 Jahre

Der Anmeldeschluss war der 31. Juli und ab dem 3. August werden über fünf Ferienwochen hinweg immer am Montag einige Fotos von spannenden Orten und Bauwerken in Münnerstadt und all seinen Ortsteilen auf der Homepage www.gruene-muennerstadt.de/ferienprogramm/ und der Facebook-Seite der GRÜNEN Münnerstadt hochgeladen. Die Teilnehmer*innen begeben sich dann auf die Suche danach. Besonders eignet sich dafür eine kleine Fahrradtour mit eurer Familie. Insgesamt werden in den fünf Wochen 25 verschiedene Fotomotive hochgeladen und es gibt tolle Preise zu gewinnen:

1. Preis MünnerCards im Wert von 50,- EUR
2. Preis MünnerCards im Wert von 30,- EUR
3. Preis MünnerCards im Wert von 20,- EUR

Die MünnerCards können ihr in ganz vielen Geschäften in Münnerstadt eingelöst werden,



Anträge Kreistag

GRÜNE und BfU fordern Änderung der Geschäftsordnung des Kreistags und Aufnahme geschlechtsspezifischer Statuten

Bericht aus dem Kreistag. In der 2. Sitzung des Kreistages ging es auch um die Geschäftsordnung. Wir GRÜNEN haben uns Gedanken gemacht, welche Themen für die unmittelbare Zukunft unseres Landkreises von Bedeutung sind. Zukunft kommt jedoch bei CSU, SPD und PWG nicht vor. Ihrer Meinung nach bleibt am besten alles so wie es immer war. Schade.

in Rätsel bleibt hingegen, warum man der Forderung von den GRÜNEN/BfU auf geschlechtsspezifische Bezeichnungen für Mann und Frau in den Statuten des Kreistags nicht folgen wollte. Schließlich hätte ein Zugeständnis der anderen Parteien nicht gleich einen Richtungswechsel in der Kreistagspolitik hervorgerufen.

<https://bit.ly/3iJ7lRe>

Erste Kreisversammlung und Vorstandswahl

Corona-bedingt konnten unsere Kreisversammlungen leider nicht wie geplant stattfinden. Nicht nur waren sie untersagt, wir möchten auch natürlich die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitglieder und Interessierten schützen.

Nachdem Versammlungen jetzt unter Auflagen wieder möglich sind, haben wir die Gelegenheit genutzt, uns im Freien und mit Abstand zu treffen um die vergangenen 2 Jahre Revue passieren zu lassen und den neuen Vorstand zu wählen.

Nach dem offiziellen Teil gab es noch ein gemütliches Beisammensein, bei dem auch noch die ein oder andere Idee für die Zukunft unseres Kreisverbands geboren wurde.

Die Vorstellung des neuen Kreisvorstands findet ihr demnächst auf unserer Website unter

www.gruene-kg.de



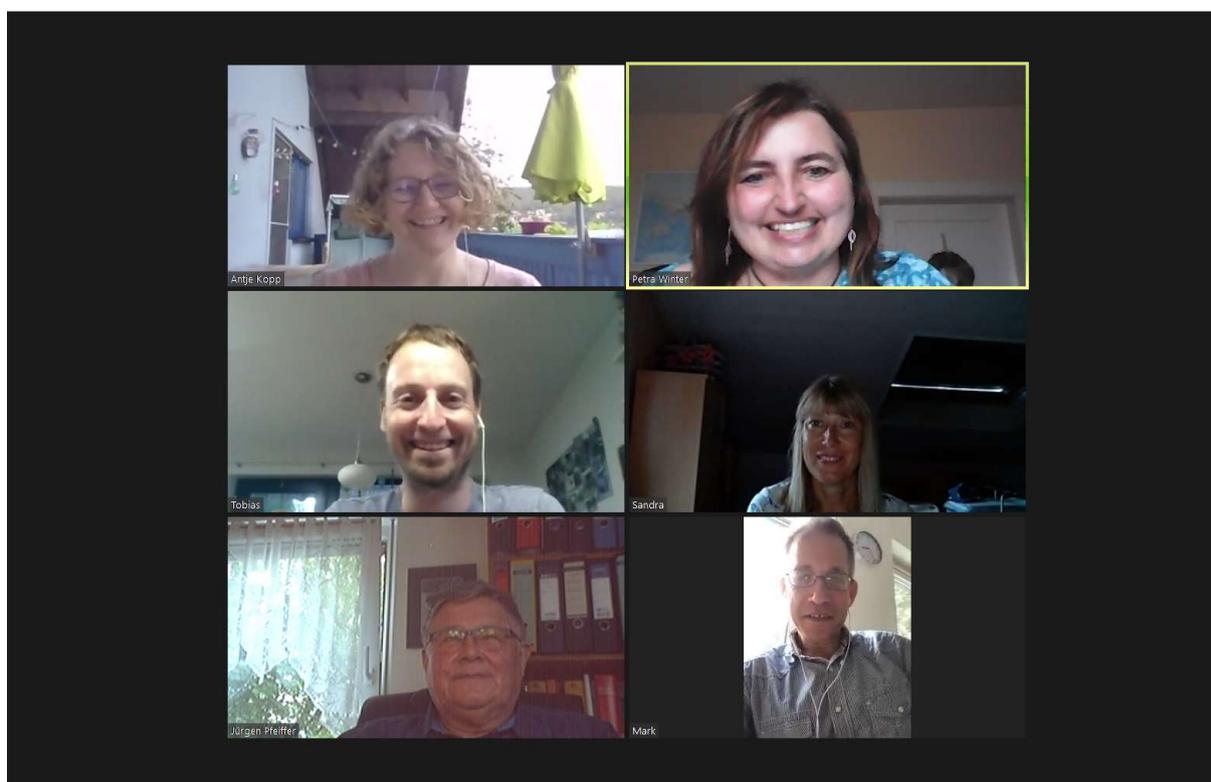


Erste Vorstandssitzung, natürlich digital

Der neugewählte Vorstand trat dann auch ziemlich bald digital zusammen und nahm seine Arbeit auf. Petra Winter und Tobias Eichelbröner wurden für die nächsten 2 Jahre als Sprecherin und Sprecher des Vorstands bestätigt.

Im Landkreis Bad Kissingen hat sich in den letzten 2 Jahren die Mitgliederzahl in etwa verdoppelt und wir hatten bei der Kommunalwahl nun sechs statt wie bisher 2 Listen. Zu Bad Kissingen und Hammelburg sind nun auch noch Bad Brückenau, Bad Bocklet, Münnerstadt und Maßbach hinzugekommen und es wird die Aufgabe des Kreisvorstands sein, diesen Zuwachs zu organisieren und zu strukturieren.

Auch die ersten Veranstaltungen stehen schon in den Startlöchern. Wir möchten die Zeit nutzen, so lange wir uns noch draußen im Freien und mit Abstand treffen können. Was im Herbst und Winter wird, müssen wir abwarten.



Besuch der GRÜNEN Landtagsfraktion in Bad Bocklet

Die GRÜNEN Landtagsabgeordneten Christian Zwanziger und Kerstin Celina kamen zu Besuch nach Bad Bocklet. Begleitet wurden sie von Petra Winter, Antje Kopp, Martin Eisenmann und Martina Faber. Die Themen: Tourismus und ÖPNV.

Zu diesem Zweck trafen sie sich mit dem Kurdirektor von Bad Bocklet, Thomas Beck, und dem Geschäftsführer des Kurhaushotels, Bastian Graber, um die Probleme, aber auch die Chancen für den Tourismus in Bad Bocklet genauer zu beleuchten.

<https://bit.ly/3l4hIB0>



Der Blick über den Tellerrand

Auch in diesem Newsletter werfen wir wieder einen Blick über den Tellerrand und schauen, was in den anderen Kreisen so los ist. Was sind die Themen? Was für Ideen gibt es? Ist das auch was für uns? Überall gibt es engagierte GRÜNE Mitglieder mit wunderbaren Ideen und Anträgen, einiges davon können wir auch sicher für Bad Kissingen übernehmen.

Steigerwaldbahn

Die Reaktivierung der Steigerwaldbahn beschäftigt unseren Nachbarlandkreis schon eine ganze Weile. Jetzt allerdings konnte dort ein echter Erfolg erzielt werden. Im Stadtrat Schweinfurt wurde über einen Antrag der GRÜNEN Fraktion abgestimmt: 27 stimmten dafür, 17 dagegen und somit ist der Weg für eine Potentialanalyse durch die staatliche BEG frei und das Reaktivierungsverfahren beginnt.

Danke an alle Personen und Organisationen, die dazu beigetragen haben, Danke an die Schweinfurter Stadträtinnen und -räte (SPD, Linke, FW, Pro SW und Teile der CSU), die ein positives Signal gesetzt haben und danke an unsere Grünen-Fraktion, die vorbildlich gekämpft hat.

Die Steigerwaldbahn wurde in die Reaktivierungsliste des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen aufgenommen.

<https://bit.ly/2FrW21C>

Webinar zur Bekämpfung des Schwammspinners mit MdL Paul Konlach

Die Aufzeichnung des Webinars „Bekämpfung des Schwammspinners - chemische Keule oder alternative Methoden“ mit MdL Paul Konlach ist nun online verfügbar!

Herzlichen Dank nochmals an die Referent*innen Dr. Robert Hock, M.Sc.-Biol. Britta Uhl und Dipl.-Biol. Mirko Wölfling für ihren fachlichen Input!

<https://youtu.be/w0liXxKp2M>



Bienen-Highway

Die Straßenmeisterei Parsberg hat im Rahmen eines Pilotprojekts einen „Bienen-Highway“ angelegt. Beim Saatgut wird auf gebietsheimische Pflanzenarten gesetzt, die sich als Lebensraum für Insekten besonders eignen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Diese Idee könnte Schule machen.

<https://bit.ly/3fWFqUH>



Webinar „Verschwörungsmythen erkennen, durchschauen und entgegnen“

Verschwörungsmythen sind ein immer stärker hervortretendes Thema und wir können es nicht mehr ignorieren. Hierzu gab es ein richtig tolles Webinar, unter anderem mit Katharina Schulze, das natürlich auch online verfügbar ist. Schaut mal rein, es lohnt sich!

<https://bit.ly/340vQW7>



Antrag der GRÜNEN in Volkach zu Streuobstwiesen

Wer kennt es nicht: Man läuft durch die Flur und sieht verwaiste Streuobstwiesen. Entweder handelt es sich um städtische Obstbäume oder um Streuobstwiesen von Privatpersonen, welche die Äcker nicht mehr bewirtschaften. Gleichzeitig gibt es berechtigte Klagen von Winzern und Weinbauern, dass gerade an den Fahrradwegen entlang ihre Felder von Passanten leergegessen werden. Was also tun? Die Fraktion der GRÜNEN hat deshalb beantragt, dass die Verwaltung Besitzer*innen von Streuobstwiesen in Volkach über das Projekt „Gelbes Band“ informiert und gelbe Bänder zur Kennzeichnung von Obstbäumen, die für die Ernte durch alle Bürger*innen freigegeben werden, zur Verfügung stellt. Außerdem soll die Verwaltung stadteigene unverpachtete oder nicht versteigerte Obstbäume mit gelben Bändern kennzeichnen. Als FairTrade-Stadt möchten die GRÜNEN in Volkach Vorbild sein und sich für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln einsetzen. Durch ein gelbes Band können Obstbaumbesitzer*innen ihre Bäume für alle deutlich und unkompliziert kennzeichnen und diese zur Aberte für alle frei geben. Die Markierung erlaubt das Pflücken auch ohne vorherige Absprache. Alle Bürger*innen, die sich selber keine eigene Obstbaumwiese leisten können oder wollen und auch unsere Gäste, profitieren so von dem Obst der Anderen. Die Lebensmittel werden nicht verschwendet sondern unkompliziert anderen zur Verfügung gestellt. Das Projekt „Gelbes Band“ wird bereits im Landkreis Esslingen, in Waldkraiburg, Wernau, Köngen, Filderstadt, Kirchheim unter Teck, Aichwald etc. erfolgreich durchgeführt. Wichtig ist noch ein Hinweis zu den Regeln, nämlich dass Grundstücke nicht verschmutzt werden dürfen und so hinterlassen werden müssen, wie sie vorgefunden wurden. Außerdem dürfen keine Äste abgebrochen werden.





Presseschau:

Im Folgenden geben wir noch einen kurzen Überblick über unsere Erwähnungen in der Presse:

- Pro und Kontra Ausgangsbeschränkungen mit Manuela
<https://bit.ly/2PVokni>
- 2. Regionalmarkt in Bad Brückenau
<https://bit.ly/3aqu81m>
- Forderung von den GRÜNEN/BfU nach geschlechtsspezifischen Bezeichnungen für Mann und Frau in den Statuten des Kreistags
<https://bit.ly/30ZldzL>
- Besuch der GRÜNEN Landtagsfraktion mit Christian Zwanziger und Kerstin Celina in Bad Bocklet
<https://bit.ly/30YrVHx>
- 4. Bad Brückenauer Regionalmarkt
<https://bit.ly/3bbyJEX>



Termine:

Termine sind unter den gegebenen Umständen schwierig. Unsere Treffen und Besprechungen finden größtenteils per Telefon- und Videokonferenz statt, die Fraktionssitzungen teilweise ebenfalls.

Auf unserer Website www.gruene-kg.de findet ihr Informationen über unsere Arbeit und unsere aktuellen Themen. Bei Fragen, Problemen oder einfach Kontaktwünschen spricht uns gerne einfach an.

- Der nächste kommunalpolitische Stammtisch ist im September geplant; Näheres werden wir rechtzeitig bekannt geben

Bildnachweis: GRÜNE Bad Kissingen, sofern nicht anders angegeben.